

Protokoll

der **29. Sitzung** der Wahlperiode 2008/13 der **Gemeindevertretung**
Dannewerk am **Montag**, dem **04. Februar 2013** um 20.00 Uhr,
in Dannewerk, Gemeindezentrum

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine öffentliche Erörterung zur Aufstellung des Lärmaktionsplanes der Gemeinde Dannewerk - sh. TOP 12 - statt.

Anwesend sind:	Bürgermeister	Hermann Büll
	1. stellv. Bürgermeisterin	Anke Molter
	2. stellv. Bürgermeister	Jörg Gustafson
	Gemeindevertreter	Rolf Hübner
	Gemeindevertreter	Thomas Schäberle
	Gemeindevertreterin	Anke Gosch
	Gemeindevertreter	Ingo Masuhr
	Gemeindevertreter	Claus-Peter Will
	Gemeindevertreter	Gerhard Schulz
	Gemeindevertreter	Jens Erichsen
	Gemeindevertreter	Hauke Hagge
	Gemeindevertreter	Martin Knoll
Entschuldigt fehlt:	Gemeindevertreter	Carsten Hagge
Beratend nimmt an der Sitzung teil:	leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Haddeby Dipl.-Ing.	Knud Hansen Frank Haase (zu TOP 13)
Protokollführerin:	Amtsangestellte	Inge Mahrt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte
3. Einwohnerfragestunde
 - a) Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung
 - b) Fragen zu Beratungsgegenständen
 - c) Fragen zu anderen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft sowie Vorschläge oder Anregungen

4. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Protokolle vom 19.11.2012 und 12.12.2012
5. Eingaben und Anfragen
6. Änderungsanträge zur Tagesordnung
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte aus Ausschusssitzungen
9. Verabschiedung einer Feuerwehrgebührensatzung
10. Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren für den Neubau einer Erdgas-transportleitung
11. Aufstellung eines Lärmaktionsplanes
 - a) Entwurfsbilligung
 - b) Beschluss über die Auslegung und mögliche Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

13. Grundstücksangelegenheiten
 - a) Restkaufpreiszahlung für das Baugebiet Plettkoppel
 - b) Vertrag mit einem Gemeindevertreter und einem „bürgerlichen“ Mitglied wegen des Erwerbs eines Baugrundstückes im Baugebiet Plettkoppel
14. Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Erweiterung Westerkoppel/Plettkoppel

Änderung der Tagesordnung gemäß Beschluss von heute - TOP 6

Bürgermeister Büll begrüßt alle Anwesenden und bittet diese, sich von ihren Plätzen zu erheben, um dem verstorbenen ehemaligen Gemeindevertreter Thore Thiesen zu gedenken.

Der Verstorbene war von 2003 – 2008 Gemeindevertreter und seit 1994 bis zu seinem Tode bürgerliches Mitglied in verschiedenen Ausschüssen seiner Heimatgemeinde Dannewerk.

Vor Eintritt in die Tagesordnung berichtet leitender Verwaltungsbeamter Knud Hansen zur Aufstellung des Lärmaktionsplanes wie folgt:

Die Gemeinde Dannewerk hat im Jahre 2008 einen Aktionsplan gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz (Lärmaktionsplan) nach vorheriger Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen. Betroffen waren alle Gemeinden, durch die Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 6 Mio. Fahrzeugen/Jahr (BAB 7) führen.

Nunmehr ist die 2. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie umzusetzen, bei der die bestehenden Lärmaktionspläne zu überprüfen sind. Jetzt sind alle Gemeinden betroffen, durch deren Gemeindegebiete Hauptverkehrsstraßen mit mehr als 3 Mio. Fahrzeugen/Jahr (Bundesstraßen 76 und 77) verlaufen oder eine Haupteisenbahnstrecke mit mehr als 30.000 Zügen/Jahr (Hamburg-Flensburg) führt. Die Umsetzung dieser 2. Stufe hat bis zum 18.07.2013 zu erfolgen.

In der heutigen Sitzung soll der Beschluss zur Entwurfsbilligung und Auslegung gefasst werden. Danach erfolgt nach vorheriger Bekanntmachung eine Öffentlichkeitsbeteiligung, in der der Entwurf des Lärmaktionsplanes zu jedermanns Einsicht für 4 Wochen öffentlich ausgelegt und im Anschluss an die Auslegungsfrist dem Bürger ein zweiwöchiges Widerspruchsrecht eingeräumt wird. In einer weiteren Sitzung der Gemeindevertretung erfolgt dann die endgültige Beschlussfassung.

Zum Inhalt:

Die Amtsverwaltung schlägt vor, aufgrund der Datenauswertung der Lärmkarten einen einfachen Plan aufzustellen, der keine Maßnahmen zur Lärminderung enthält. Die Ausweisung ruhiger Gebiete ist - nicht zuletzt wegen des Fluglärms - nicht möglich.

Es erfolgt eine Aussprache, in der Fragen beantwortet werden.

Zu TOP 1:

Bürgermeister Hermann Büll eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu TOP 2:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, über den Tagesordnungspunkt „Grundstücksangelegenheit“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Zu TOP 3:

- a) Auf eine Information des Bürgermeisters über die Tagesordnung wird verzichtet, da diese im Sitzungsraum ausliegt.
- b) Fragen zu Beratungsgegenständen werden nicht gestellt.
- c) Hier werden folgende Punkte angesprochen:
 - Es wird die beschädigte Straßenlampe an der Hauptstraße Richtung Schleswig angesprochen. Bürgermeister Büll berichtet, dass der Verursacher bekannt ist und die Reparatur bereits in Auftrag gegeben wurde.
 - Es wird darauf hingewiesen, dass in der Westerkoppel zwei Straßenlampen defekt sind. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.
 - Die Frage, warum die neuen LED-Lampen die ganze Nacht leuchten, wird mit den Auflagen der finanziellen Förderung begründet.

Zu TOP 4:

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich im Protokoll der Sitzung vom 19.11.2012 unter TOP 3 nicht um Glühbirnen, sondern um Lampen handelt. Weiter muss es unter TOP 9 statt Abwasserausschuss Abwasserbeirat heißen.
Gegen das Protokoll vom 12.12.2012 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 5:

Eingaben und Anfragen liegen nicht vor.

Zu TOP 6:

- a) Bürgermeister Büll berichtet, dass ein Antrag auf Sauenhaltung für den Betrieb Petersen nach Mitteilung des Eigentümers nicht gestellt werden soll und beantragt, den Punkt 9 von der Tagesordnung zu streichen. Die Nummerierung der Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.
- b) Bürgermeister Büll hat mit Schreiben vom 31.01.2013 den Antrag gestellt, den Punkt „Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Erweiterung Westerkoppel/Plettkoppel“ im nichtöffentlichen Teil der Sitzung in die heutige Tagesordnung aufzunehmen und begründet dieses mit der Dringlichkeit der Maßnahme - keine Verzögerung für die Bauherren. Hierüber soll unter Tagesordnungspunkt 13 beraten werden.
- c) Gemäß § 8 der Hauptsatzung ist die Zustimmung der Gemeindevertretung erforderlich, wenn Verträge zwischen einem Gemeindevertreter und der Gemeinde geschlossen werden sollen. Da sich der Gemeindevertreter Rolf Hübner und das Ausschussmitglied Tim Holst für ein Grundstück in der Plettkoppel beworben haben, wird der Tagesordnungspunkt 14 „Grundstücksangelegenheiten“ in a) „Vergabe der Erschließungsarbeiten für das Baugebiet Erweiterung Westerkoppel/Plettkoppel“ und b) „Vertrag mit einem Gemeindevertreter und einem „bürgerlichen“ Mitglied wegen des Erwerbs eines Baugrundstückes im Baugebiet Plettkoppel“ unterteilt. und zu beschließen. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass die Bauherren keine Verzögerung erleiden sollen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen zunächst über die Dringlichkeit des Beschlusses zu Buchstabe b) und sodann über die Ergänzung der Tagesordnung mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung.

Zu TOP 7:

Der Bürgermeister berichtet:

- a) 13.12.2012 - Verbandsversammlung des Interkommunalen Gewerbegebietes Schleswig-Schuby im Rathaus Schleswig. Bürgermeister Büll berichtet u.a., dass im 1. Bauabschnitt alle Grundstücke verkauft sind.
- b) 28.12.2012 - Goldene Hochzeit der Eheleute Inge und Lutz Glöckner.
- c) 05.01.2013 - Neujahrsempfang der Gemeinde Dannewerk. Die Veranstaltung war wieder gut besucht, ca. 90 Gäste haben teilgenommen.
- d) 14.01.2013 - Eine Straßenlampe wurde in Richtung Schleswig von einem Pkw beschädigt. Der Verursacher ist bekannt, so dass der Schaden von dessen Versicherung übernommen wird.
- e) 16.01.2013 - Übergabe des Spendenerlöses vom Neujahrsempfang in Höhe von 304,60 € an die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Wally Boysen.
- f) 17.01.2013 - Bürgermeister-Runde in der Amtsverwaltung in Busdorf.
- g) 18.01.2013 - Konferenz im Plattdütsch-Zentrum - Landesdeel Schleswig – Leck zum Thema „Handlungsplan Plattdeutsch in Schulen“.
- h) 24.01.2013 - Sitzung des Finanzausschusses.
- i) 25.01.2013 - Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dannewerk
- j) 26.01.2013 - Vergabe von Baugrundstücken im Baugebiet „Plettkoppel“ im Gemeindezentrum.
- k) 31.01.2013 - Eisstockschießen auf dem Capitolplatz.

- l) 03.02.2013 - Kranzniederlegung zum 149. Jahrestag der kriegerischen Auseinandersetzungen von 1864 unter Beteiligung österreichischer und dänischer Repräsentanten am Königshügel und auf dem Friedhof Haddeby.
- m) 04.02.2013 - Informationsveranstaltung wegen der Wegrechtsverträge in der Amtsverwaltung in Busdorf.

Zu TOP 8:

Ausschussvorsitzender Claus-Peter Will berichtet über die Sitzung des Finanzausschusses vom 24.01.2013. Auf die Punkte Schlussbilanz 2011 und Haushaltssatzung 2013 geht er nicht ein, da diese in der am 22.04.2013 vorgesehenen Sitzung der Gemeindevertretung beraten und beschlossen werden sollen. Die Beschlussempfehlung des Ausschusses zur Verabschiedung einer Feuerwehrgebührensatzung wird er unter Punkt 9 erläutern.

Zu TOP 9:

Der allen Gemeindevertretern vorliegende Entwurf der Feuerwehrgebührensatzung wird vom Finanzausschussvorsitzenden erläutert und nach Empfehlung durch den Finanzausschuss vom 24.01.2013 einstimmig beschlossen.

Zu TOP 10:

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein als Planfeststellungsbehörde Energie hat dem Amt Haddeby die Planfeststellungsunterlagen übersandt. Die Gemeinde Dannewerk wird gebeten, eine Stellungnahme abzugeben.

Die Gemeindevertreter Jens Erichsen und Hauke Hagge verlassen in Ausführung der §§ 22/32 GO wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig wie folgt:

Gegen die geplante Trasse – Parallelverlegung zur DEUDAN-Leitung - westlich des Hofgrundstückes Erichsen, Zum Schnepfennest, bestehen keine Bedenken. Erhebliche Bedenken bestehen gegen die Verwirklichung der Varianten 3 b und 3 c, da damit die Ausübung der Landwirtschaft ganz erheblich eingeschränkt würde. Neben der westlich belegenen DEUDAN-Leitung wäre bei Verwirklichung der Variante 3 c eine weitere Einschränkung östlich des Betriebes Erichsen durch Einhaltung des Sicherheitsabstandes nicht hinnehmbar. Auch als archäologischen Gründen sollte auf diese Varianten verzichtet werden.

Die Gemeindevertreter Erichsen und Hagge nehmen wieder an der Sitzung teil. LVB Hansen verliest den soeben gefassten Beschluss.

Zu TOP 11:

Aufgrund der vor Eintritt in die Tagesordnung gegebenen Informationen erfolgt eine kurze Aussprache. Einstimmig fasst die Gemeindevertretung folgende Beschlüsse zur Aufstellung eines Lärmaktionsplanes:

- a) Der Entwurf des Aktionsplanes gemäß § 47 d Bundesimmissionsschutzgesetz (Lärmaktionsplan) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- b) Der Entwurf ist nach vorheriger Bekanntmachung öffentlich auszulegen. Träger öffentlicher Belange werden nicht an der Planaufstellung beteiligt.

Zu TOP 12:

Unter diesem TOP werden folgende Punkte angesprochen:

- Gemeindevertreterin Anke Gosch wird den Aschenbecher für den Eingangsbereich des Gemeindezentrums nunmehr umgehend besorgen.
- Des Weiteren spricht Gemeindevertreterin Anke Gosch die Nachtabsenkung der Heizung im Gemeindezentrum an. Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind sich darüber einig, dass diese erst ab 22.00 Uhr (bisher 21.00 Uhr) erfolgen soll. Das Wochenende ist davon jedoch nicht betroffen.
- Auf den Hinweis von Gemeindevertreterin Anke Gosch, dass die Fenster im Gemeindezentrum gestrichen werden müssen, teilt Bürgermeister Büll mit, dass diese Arbeiten von den Amtsarbeitern ausgeführt werden.
- Nach Erläuterung der durchgeführten Maßnahmen und kurzer Aussprache wird das Thema „Einbau eines neuen Brenners für die Heizungsanlage in der Kita“ abgeschlossen.
- Die Gemeinde hat einen Zuschuss für den Ausbau der Kindertagesstätte für 5 Kinder erhalten.
- Gemeindevertreter Gerhard Schulz spricht die Schulkostenbeiträge an, die an die Stadt Schleswig zu entrichten sind. Hierüber wird eingehend diskutiert.
- Vor 200 Jahren wurde die Schule in der Gemeinde Dannewerk gegründet. Da diese jedoch aufgelöst wurde und die Kinder die Dannewerk-Schule in Schleswig - jetzt Bugenhagenschule - besuchen, gilt dieses nicht als Jubiläum.

Um 21.15 Uhr schließt Bürgermeister Büll die Öffentlichkeit zur Beratung der Tagesordnungspunkte 13 und 14 aus. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse sind als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Das Ergebnis der Beratung im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertreterversammlung wird nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 21.55 Uhr nicht bekannt gegeben, da keine Zuhörer/innen mehr anwesend sind.

Nachdem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr zur Debatte stehen, schließt Bürgermeister Hermann Büll um 21.55 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung Dannewerk.

(Hermann Büll)
Bürgermeister

(Inge Mahrt)
Protokollführerin